

# Der Klassenrat

## Praxistipps aus Projekten im Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“

---

**Der Klassenrat** erlaubt die strukturierte Bearbeitung selbstgewählter Themen durch Kinder und Jugendliche. Dabei erfahren sie den Wert von Beteiligungsmöglichkeiten und erwerben wichtige soziale, kommunikative und methodische Kompetenzen.

Die hier vorgestellten Praxistipps bündeln Handlungsansätze und Erfahrungen aus Projekten, die am Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ teilgenommen haben und Beteiligungsstrukturen zum Demokratielernen im Rahmen eines Klassenrats eingeführt haben.

---

### BASICS ZUM KLASSEN RAT

- [mateneen.eu/ausgabe/der-klassenrat](https://mateneen.eu/ausgabe/der-klassenrat)
- [www.bpb.de/lernen/projekte/vorbild/153531/hinfuehrung-zum-klassenrat](https://www.bpb.de/lernen/projekte/vorbild/153531/hinfuehrung-zum-klassenrat)
- [www.derklassenrat.de](https://www.derklassenrat.de)

# Organisation eines Klassenrates

Eine vorausschauende, partizipative und sorgfältige Planung ist hilfreich für die erfolgreiche Gründung eines Klassenrats. Der Mehraufwand zahlt sich bei der späteren Arbeit des Klassenrats aus.

## Tipps zur Planung

Zuerst müssen die Einführung und später die Entscheidungen des Klassenrats mit allen Beteiligten abgeklärt und deshalb **Schulleitung, Lehrkräfte und Eltern von Anfang an einbezogen werden**. Sinnvoll ist es darüber hinaus, Planungsteams in der Lehrerschaft zu bilden. Auch Schüler:innen sollten bereits in der Planungsphase einbezogen werden.

*„Unsere Schulleitung hat sogar eine Konferenz eingeführt, um delegierten Kindern Rede und Antwort zu stehen!“*

Folgende Fragen sollten vor Einführung eines Klassenrates gestellt werden:

- Wer trägt die Verantwortung für den Verlauf des Klassenrates?
- Wie viel Mitbestimmung ist möglich?
- Wodurch wird diese Mitbestimmung ermöglicht?

Es hat sich bewährt, **Klassenratsstunden freitags** durchzuführen, damit Probleme nicht mit ins Wochenende genommen werden. An Grundschulen kann aber auch ein Klassenrat am Wochenanfang sinnvoll sein, um positive Erlebnisse aus dem Wochenende als niedrigschwelligen Gesprächseinstieg zu nutzen und gleich die Sprachkompetenzen vor der Klasse zu trainieren.

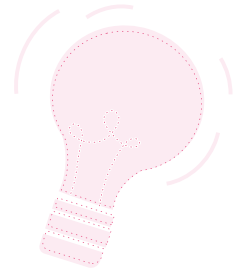
Ein Verschieben der Klassenratsstunde sollte immer vom Rat besprochen werden. An Entscheidungen über die grundlegenden Elemente Zeit und Ort beteiligt zu sein, eröffnet wichtige Selbstwirksamkeitserfahrungen.

Erfolgreiche Klassenratsprojekte zeichnen sich oft durch **ein pädagogisches Rahmenkonzept** aus. Mit dem **Systematischen Lernkompetenztraining** (SyLT) etwa lassen sich Texterschließung, Teamfähigkeit und Kommunikation in alle Unterrichtsfächer integrieren und unterstützen damit die Entwicklung selbstbestimmten und verantwortungsvollen Handelns.

## Tipps zur Vorbereitung

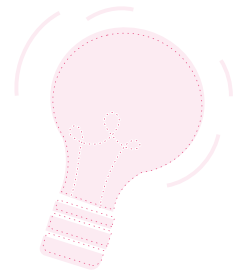
Ein Stuhlkreis hat sich für das Abhalten des Klassenrates in den meisten Fällen als hilfreich erwiesen, um Hierarchien abzubauen und eine Abgrenzung zum Fachunterricht deutlich zu machen. Der Aufbau des Stuhlkreises, der mitunter (zeit)aufwändiger als gedacht ist, bietet Chancen zur Verbesserung der Gruppendynamik.

**Tip** Der Aufbau eines Stuhlkreises lässt sich als Spiel mit Fragen gestalten und kann so mehrfach geübt werden: **Wie schnell seid ihr? Was könnt ihr beim Aufbau verbessern? Haben Eure Ideen, den Aufbau effektiver zu gestalten, funktioniert?**



Gemeinsam erfundene Rituale für den Beginn des Klassenrats erleichtern den Übergang vom Modus des Fachunterrichts in den des Klassenrats.

**Tip** Solche Rituale können das Schlagen eines Gongs oder einer Klangschale sein, das Anzünden einer (elektrischen) Kerze oder das Dekorieren der Mitte des Kreises durch Ratsmitglieder – eine gute Gelegenheit für positives Feedback.



## Eine kleine Übung zur Konzentrationssteigerung vor dem Klassenrat

### Übung: Zeit schätzen

Mit dieser kleinen Übung kann ein Ritual mit einer Übung zur Steigerung der Aufmerksamkeit und Konzentration kombiniert werden.

Nachdem der Stuhlkreis aufgebaut ist, setzen sich alle Schüler:innen auf einen Platz und die Lehrkraft nennt eine Zeitspanne, etwa 40 Sekunden. Auf ein Startsignal hin schließen alle Schüler:innen die Augen. Wenn sie glauben, die Zeit sei um, stehen sie leise auf, heben die Hand oder geben ein anderes stilles Signal. Wenn alle fertig sind, kann die Lehrkraft auflösen, wer am nächsten dran war. Diese Übung fördert Ruhe, Konzentration und Zeitgefühl.

# Themen für einen Klassenrat

Grundsätzlich können alle Themen im Klassenrat besprochen werden, die in Entscheidungsreichweite der Schüler:innen liegen und ihre Lebenswelt berühren. Oft sind das die Unterrichtsorganisation, Sitzordnungen, Aktivitäten, Ausflüge und Projekte. Vor allem der Umgang miteinander ist in praktisch jedem Klassenrat ein bedeutendes Thema.

## Tipps für konstruktive Themen

Um zu verhindern, dass im Klassenrat ausschließlich Probleme besprochen werden, sind hier ein paar Themenvorschläge für **konstruktive Themen**. Die Grundfrage zur Findung dieser Themen ist: Was wollen wir? Anstelle von: Was wollen wir nicht?

„Bei uns endet jede Klassenratssitzung immer mit gegenseitigen Anschuldigungen“

### [Grundschulen, Förderschulen]

- Welche Regeln sollen auf dem Spielplatz gelten?
- Darf Spielzeug mitgebracht werden?
- Wie gehen wir mit Streitigkeiten und absichtlichem Stören im Unterricht um?

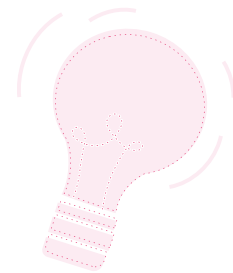
### [weiterführende Schulen]

- Wohin können wir einen Ausflug machen?
- Wie kann der Klassenraum besser gestaltet werden?
- Welche Lösungen gibt es für ungünstige Busfahrzeiten?

## Tipps zum Umgang mit kontroversen Themen

Wichtig im Umgang mit kontroversen Themen ist eine gut strukturierte Klassenratssitzung, indem z. B. Themen im Vorfeld gesammelt (s.u.) und gebündelt werden oder mittels eines gemeinsam erarbeiteten Zeitplans ein ausgewogenes Verhältnis zu konstruktiven Anliegen gefunden wird.

**Tip** Gerade bei kontroversen Themen sind die Zeitwächter:innen (vgl. [derklassenrat.de](http://derklassenrat.de)) gefragt!



Weitere Methoden im Umgang mit Konflikten sind:

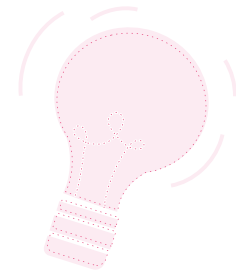
- Konflikte, die nur zwischen zwei Personen bestehen, können zu jeder Zeit selbstständig mit einer **Friedenstreppe** gelöst werden. Schon der gemeinsame Bau der Treppe trägt viel zum allgemeinen Willen zur Konfliktlösung bei.
- Konflikte zwischen mehreren Personen lassen sich durch die **SMART-Methode** klären.

## Tipps zum Sammeln von Themen im Vorfeld

Eine gute Methode zum **öffentlichen Sammeln von Themen** ist die Wandzeitung.

„Wenn wir den Klassenrat beginnen, kommt lauter ungeordneter Unsinn zusammen!“

**Tip** Drei Kartonpapiere in A3 Format werden an eine Pinnwand geheftet. Diese sind bspw. mit „Ich finde gut, dass ...“, „Es wäre besser, wenn ...“ und „Ich schlage vor, dass ...“ beschriftet. Im Verlauf der Woche können Schüler:innen Zettel auf die jeweiligen Plakate pinnen. Dadurch sind die Themen öffentlich sichtbar und alle können vor dem Klassenrat schon darüber nachdenken. Die eingebrachten Themen können bei dieser Methode namentlich gekennzeichnet werden, damit sie von den Verfasser:innen erklärt und begründet werden können. Dies verhindert auch einen Missbrauch durch anonyme Beleidigungen und bloße Provokationen.

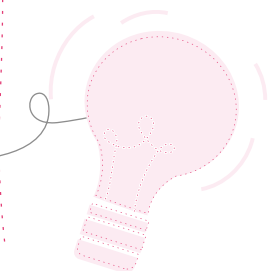


Zum **anonymen Sammeln von Themen** empfiehlt sich eine Box, in der die Themenvorschläge gesammelt werden. Für das anonyme Einreichen von Themen sollte der Klassenrat aber Regeln aufstellen, in welcher Form welche Themen eingebracht werden können.

## Tipps zum Ansprechen von Themen

**Anliegenkarten** erleichtern das Einbringen von Themen, wenn die Schüler:innen Schwierigkeiten haben, ihre Wünsche und Gefühle laut zu äußern.

**Tip** Jüngeren Kindern fällt es leichter, sich auszudrücken oder auch Themen in einer bestimmten Reihenfolge zu besprechen, wenn diese spielerisch dargestellt werden. Hierfür eignet sich das **Themenrad**. Es kann auch für Abstimmungen genutzt werden.



## Kommunikation im Klassenrat

---

Ein Klassenrat erfordert ein hohes Maß an kommunikativen Kompetenzen, aber nicht nur die Schüler:innen sind gefordert. Die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in der Schule steht der klassischen Machtverteilung entgegen.

### Tipps zur wertschätzenden Kommunikation

Ein Klassenrat dient der Lösungsfindung. Es geht nicht um Schuldzuweisungen. Eine wichtige Grundlage dafür ist **Gewaltfreie Kommunikation**, etwa in Form der **Giraffensprache**.

Der wertschätzende Umgang untereinander ist wichtig, damit junge Menschen das nötige Selbstvertrauen aufbauen können, sich zu beteiligen. Eine einfache und beliebte Methode dafür ist die **Warme Dusche**.

Essentiell ist es, sich den eigenen Machtvorsprung als Lehrkraft ins Gedächtnis zu rufen. Diesen Machtvorsprung zu nutzen, kann äußerst destruktiv sein. Der Klassenrat ist auch für Lehrkräfte eine ungewohnte Umgebung, gerade hier sollte jedoch vermieden werden, in chaotischen Situationen „ein Machtwort zu sprechen“. Sind Entscheidungen durch die Lehrkraft doch mal notwendig, ist Transparenz oberstes Gebot.

Mit diesen Tipps und Tricks, die sich aus der gängigen Klassenratliteratur und den praktischen Erfahrungen der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ zusammensetzen, findet ihr sicher einen guten Einstieg in euren eigenen Klassenrat! Und immer dran denken: Jede Schule hat eigene Herausforderungen und kann eigene Lösungen finden. Wir freuen uns darauf, eure Ideen im Wettbewerb wiederzusehen!

## Quellen

Bundeswettbewerb Demokratisch Handeln (2022):  
<https://www.demokratisch-handeln.de/>

Bundeszentrale für politische Bildung (2013):  
Hinführung zum Klassenrat.  
Online unter: <https://www.bpb.de/lernen/angebote/vorbild/153531/hinfuehrung-zum-klassenrat/>  
(zuletzt geprüft am 17.03.2022).

Friedrichs, Birte (2014):  
Praxisbuch Klassenrat. Gemeinschaft fördern, Konflikte lösen. Beltz.

Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance de et de la Jeunesse, Universität Trier, Professur Didaktik der Gesellschaftswissenschaften, Zentrum für politische Bildung (2019): mateneen. Praxishefte Demokratische Schulkultur. Der Klassenrat.  
Online unter <https://mateneen.eu/ausgabe/der-klassenrat/>  
(zuletzt geprüft am 17.03.2022).

---



This work is licensed under the Creative Commons  
Namensnennung 4.0 International License.

To view a copy of this license, visit:  
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Gestaltung: Gato & Mono Design OHG



Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder- und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur. Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus.